



STADT GREIZ
fürstlich vogtländisch

Reiseplaner

Kultur erleben
Veranstaltungen & Tipps

Auf historischen Spuren
Museen & Sehenswürdigkeiten

Natur pur
Wandern im Elstertal

**VOGT
LAND**

Thüringen
-entdecken.de



.....
Fast eine Raumkapsel ...
Klangessel
im Museum
Oberes
Schloss

Impressum:

Herausgeber:

Tourist-Information Greiz

Fotos:

Tourist-Information Greiz, privat, Vogtlandbahn GmbH, Marcus Dassler, Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Sommerpalais im Greizer Park, Christian Freund, Thüringer Tourismus GmbH

Gestaltung, Satz und Realisation:

Stark comm. – Agentur für Kommunikation und Werbung, Greiz



Blick von der Schlossbrücke auf das Obere und das Untere Schloss

Greiz – fürstlich vogtländisch

Drei Schlösser in einer
Stadt – wer kann
etwas Ähnliches
aufweisen?

Greiz – einst die Hauptstadt in Deutschlands kleinstem Fürstentum, dem Fürstentum Reuß älterer Linie, Herstellungsort und Handelsplatz für Textilien, Ort der Papiermacher und Heimat- und Geburtsstadt zahlreicher weltweit bekannter Persönlichkeiten aus Kultur, Forschung und Industrie. Lassen sich doch Namen mit der Stadt verbinden wie Dr. Ulf Merbold, Oskar Sala, Hans Beck, Gunther von Hagens, Bernhard Stavenhagen, Hansgeorg Stengel, Reiner Kunze, Elly-Viola Nahmmacher, Brunhilde Einenkel, Prinzessin Hermine Reuss älterer Linie, zweite Frau des letzten deutschen Kaisers,... und und und. Selbst das theoretische Konzept zum Bau eines Flugzeuges legte Melchior Bauer im Jahr 1765 in Greiz vor. Die über 800-jährige wechselvolle Vergangenheit der Stadt, mit ihren Überschwemmungen und Feuersbrünsten, hinderte die Men-



Friedensbrücke über der Weißen Elster

Bis zum Jahre 1918 war Greiz die Residenzstadt des Fürstentums Reuß älterer Linie. Nach den Ereignissen der Novemberrevolution 1918 schlossen sich die ehemaligen Fürstentümer Reuß älterer Linie und Reuß jüngerer Linie zum Volksstaat Reuß zusammen, der dann am 1. Mai 1920 wiederum in dem neu gegründeten Land Thüringen aufging.

schen nicht an einer erfolgreichen weiteren Entwicklung der Stadt zu einer wahren Perle. Es wurde Handel betrieben und produziert, es wurde Bier gebraut und Likör hergestellt, durch den Schlossberg die Eisenbahnlinie Greiz - Gera erschlossen und immer wieder gebaut. Zahlreiche Gründerzeitvillen und hochherrschaftliche Bürgerhäuser künden noch heute vom Wohlstand der Bürger früherer Zeiten.

Drei Schlösser in einer Stadt: Das sind die über Jahrhunderte hinweg entstandenen Repräsentations- und Wohnbauten der von Greiz aus herrschenden Monarchie. Da thront weithin sichtbar, hoch über der Stadt das Obere Schloss. Einst als herrschaftlicher Wohnsitz erbaut, später Heimstatt des Staatsarchivs und Heimat der Schlossgemeinde, kann der Besucher heute ein Museum mit über 1000 m² Ausstellungsfläche besichtigen. Eine sehenswerte Ausstellung, die die Entwicklung der Region vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie auf moderne und sehr anschauliche Art und Weise darstellt.

Das Untere Schloss, bis zum Ende des Fürstentums der Wohnsitz der Älteren Linie, lädt Gäste in die Beletage ein. Hier sind die priva-

ten Zimmer der Fürstenfamilie zu bewundern, die in den vergangenen Jahren stilgetreu restauriert wurden. Wechselnde Sonderausstellungen zu den verschiedensten Themen der Greizer Geschichte runden Museumsbesuche ab.

National bedeutsam sind der Fürstlich Greizer Park und das sich darin befindende Sommerpalais. Einst als Sommerresidenz von Fürst Heinrich XI. erbaut, ist das heute liebevoll und aufwendig sanierte Palais ein Anziehungspunkt für Freunde der Kunst. Im Palais sind die Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung untergebracht sowie das SATIRICUM, eine Sammlung von Karikaturen aus sechs Jahrhunderten. Mit der alle drei Jahre stattfindenden Triennale der Karikatur- und komischen Zeichenkunst konnte sich das Sommerpalais weit über die Grenzen Thüringens einen besonderen Namen machen.

Und was gibt es sonst noch so besonderes in Greiz? Ein Fluss, die Weiße Elster, der die Stadt durchquert und belebt, einmalige Jugendstilensembles, grüne Oasen zum Verweilen und Träumen, fast 60 Kulturdenkmäler innerhalb der historischen Altstadt, ein umfangreiches kulturelles Angebot (Hier genügt ein Blick in den Veranstaltungskalender der Stadt!), ein Besuch der Vogtlandhalle, freundliche und aufgeschlossene Menschen, ein vielfältiges Angebot des Einzelhandels und natürlich eine hervorragende Gastronomie und Hotellerie, die keine Wünsche offen lässt.

Sind das nicht Gründe genug, das fürstlich vogtländische Greiz zu besuchen?!

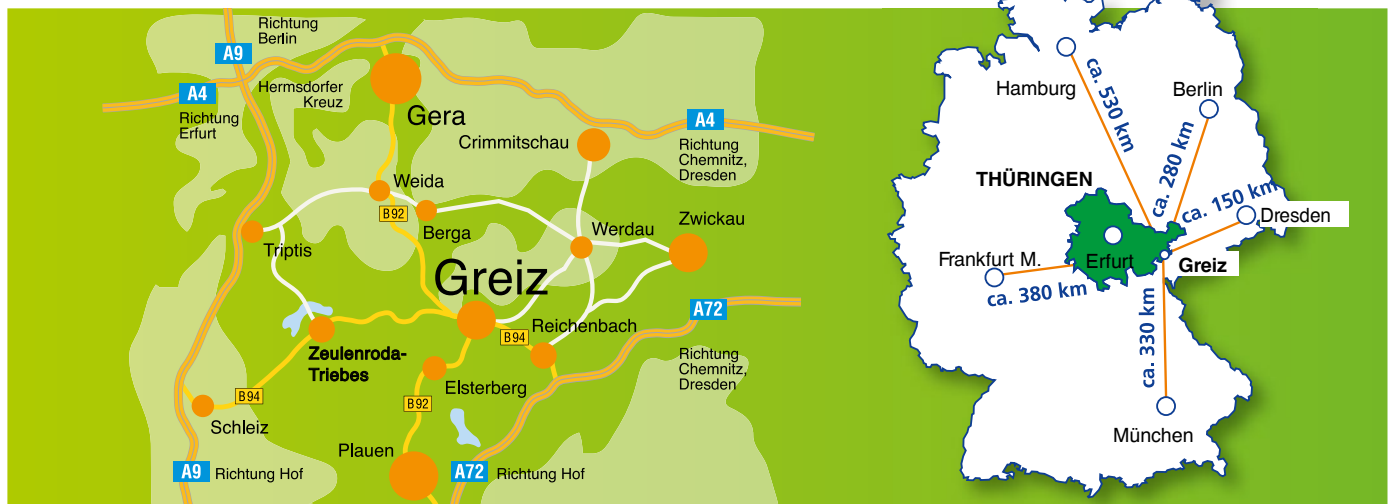
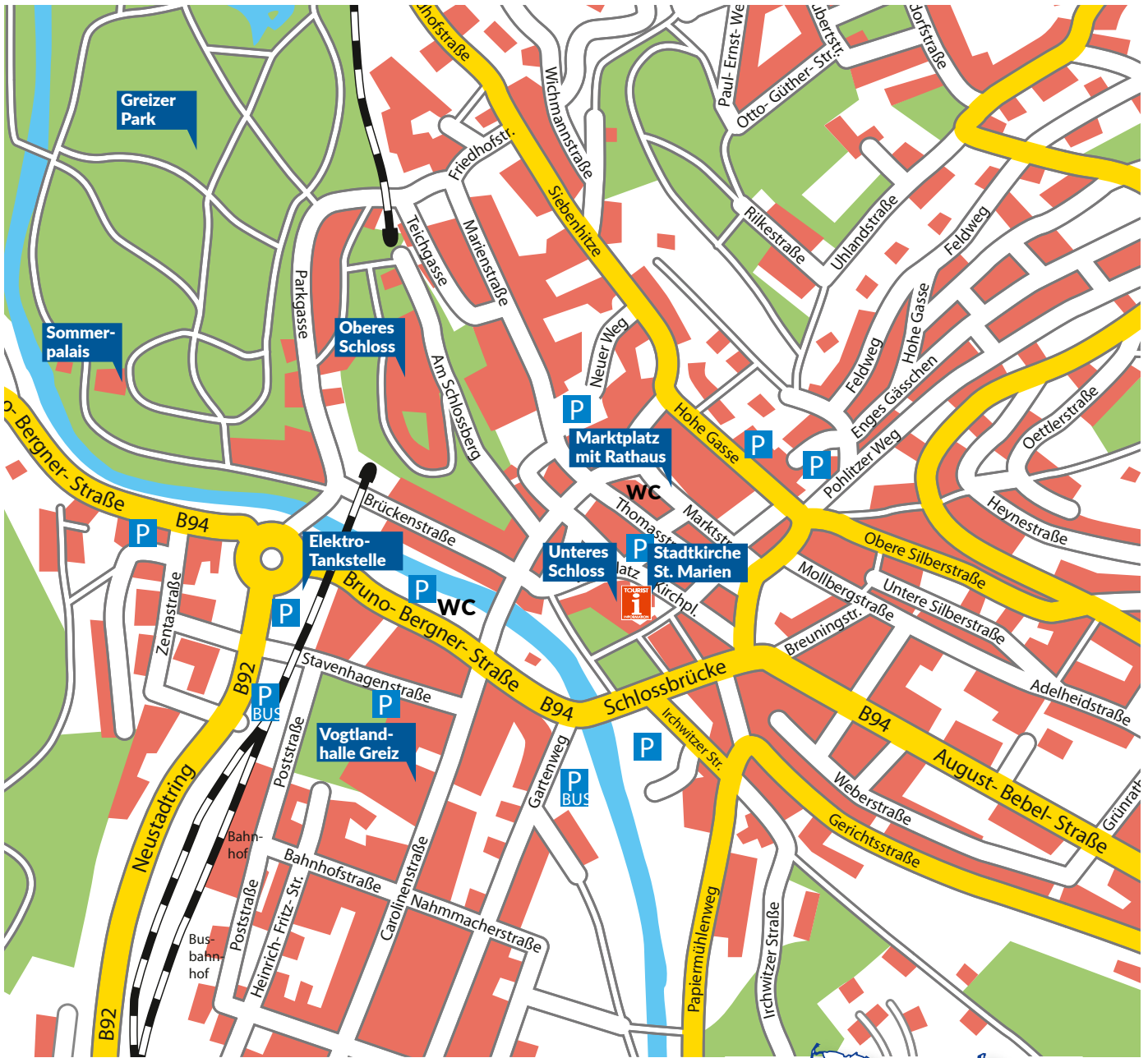


Blick über den Fürstlich Greizer Park zum Oberen Schloss und noch viel weiter ...

»Wir leben nur,
um Schönheit zu ent-
decken. Alles andere ist
eine Art des Wartens.«

Khalil Gibran

Die Sehenswürdigkeiten entdecken Sie auf
www.greiz.de



Greiz – die Lage macht's

Die Stadt Greiz ist durch ihre zentrale Lage optimal mit allen Verkehrsmitteln zu erreichen. Außerdem stehen zahlreiche günstige Parkmöglichkeiten, wie z. B. am Elsterflussbett (Tagesticket 4,00 € – erhältlich in der Tourist-Information) dem Besucher zur Verfügung. Die Weiße Elster kann man auf insgesamt sieben Brücken überqueren, die ein wichtiges Verbindungselement zwischen der Neustadt und der historischen Altstadt darstellen. Sehenswürdigkeiten, Kultureinrichtungen und die Tourist-Information im Unteren Schloss können ebenfalls bequem und in kurzer Zeit von hier aus erreicht werden.

Auto

Folgende Autobahnen tangieren die Stadt mit folgenden Anschlussstellen:

A4 Dresden – Frankfurt/Main Abfahrten: Ronneburg, Schmölln, Gera
A9 Berlin – München Abfahrten: Lederhose, Triptis, Dittersdorf, Schleiz
A 72 Hof – Chemnitz Abfahrten: Treuen, Reichenbach

Bahn

Der Bahnhof Greiz wird von Zügen der Vogtlandbahn und der DB Regio bedient.

VBG: Gera – Wünschendorf – Greiz – Plauen (– Weischlitz)

RE: Elstertal-Express: Gera – Wünschendorf – Greiz – Plauen – Weischlitz – Adorf – Cheb (historischer Dampfzug)

Mit dem Egro-Net Ticket können Reisende das Vierländereck Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen einen Tag lang erkunden. Das Ticket berechtigt zu beliebig vielen Fahrten im Liniennetz der Egro-Net Region, d.h. in Bussen, Bahnen und Straßenbahnen.

Kinder unter 6 Jahre fahren kostenlos (ein Fahrrad pro Person ist ebenfalls kostenlos).



Oldtimer-Treffen vor dem Unteren Schloss

weitere Verkehrsanbindungen

Vogtlandbahn:

Hotline: 037600 777642

www.vogtlandbahn.de

Egernet:

Verkehrsverbund Vogtland

Servicetelefon: 03744 19449

www.vogtlandauskunft.de

Bus:

Liniennetz für das Stadtgebiet,

und Landkreis Greiz: Personen-

und Reiseverkehrs GmbH (PRG)

Servicetelefon: 03661-706565

www.prg-greiz.info



Das Obere Schloss



Die Turmuhr des Oberen Schlosses

Die Greizer Schlösser

Entstanden aus einer mittelalterlichen Burg der Vögte von Weida und Plauen war das Obere Schloss bis ins 19. Jahrhundert die Residenz der Fürsten von Reuß. Als Wahrzeichen vergangener deutscher Geschichte gibt es dem reizvollen Greizer Landschaftsbild im Tal der Weißen Elster mit seinen sechs wirkungsvollen Renaissancegiebeln ein charakteristisches Gepräge. Nach einem Blitzschlag im Jahre 1540 brannte die Burg fast vollständig nieder und wurde anschließend sofort wieder neu errichtet. Später, von 1697 bis 1714 begann man mit der Umgestaltung zur gräflichen Residenz, wobei ein großer Teil der Wehranlagen beseitigt wurde.

Im November 2010 wurde in einem Teil des Schlosses ein Museum mit der Dauerausstellung »Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie« eröffnet. Auf über 1000 m² Ausstellungsfläche können die Besucher seither die Geschichte des ehemals kleinsten Fürstentums im



Das Untere Schloss

Deutschen Reich von 1871 kennenlernen. Oder man wandelt im Rahmen einer öffentlichen Schlossführung über das Außengelände auf den Spuren der einstmaligen fürstlichen Bewohner des Oberen Schlosses.



Museum Unteres Schloss/ Oberes Schloss

.....

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 10.00 Uhr –
17.00 Uhr,

geschlossen: montags

(außer Oster- und Pfingstmontag)

1.1., 24.12., 25.12. und 31.12.

Gruppenführungen Museum ganz-
jährig nach Vereinbarung möglich,
Anmeldung über Tourist-Information
Greiz, Telefon: 03661 689815

1809, nach dem Umzug der reußischen Fürsten in das nach dem Stadtbrand von 1802 wieder aufgebaute Untere Schloss, wurde das Obere Schloss Sitz der Regierungsbehörden des Fürstentums Reuß älterer Linie. Der Wiederaufbau des Unteren Schlosses erfolgte damals im strengen klassizistischen Stil. Hierbei wurden die Repräsentationsräume mit wertvollen Stuckaturen ausgeschmückt. Zu einem Glanzstück wurde der Festsaal – heute Weißer Saal. 1884/85 fand die letzte bauliche Erweiterung statt. Es wurde der Südflügel, das sogenannte Ida-Palais, mit weiteren repräsentativen Räumen und dem Zwiebelturm angebaut. Das Innere der Kuppel im Treppenaufgang ist besonders sehenswert und lässt die 12 Monate in bildlicher Darstellung erscheinen. Der letzte Nachkomme, Fürst Heinrich XXIV., Reuss Älterer Linie (1878-1927), erhielt das Wohnrecht im Unteren Schloss bis zu seinem Tod im Jahr 1927. Seit 1929 befindet sich in den Räumen des Unteren Schlosses, in der »Beletage«, das Museum. Der Besucher kann sich an den restaurierten Repräsentationsräumen und an wechselnden Ausstellungen zu den verschiedensten Themen erfreuen. Am 13. September 1998 eröffnete in einem Seitenflügel des Unteren Schlosses die Schauwerk-

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz

Öffnungszeiten:

April - September: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Oktober - März: 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

geschlossen: montags

(außer Oster- und Pfingstmontag)

1.1., 24.12., 25.12. und 31.12.

Ganzjährig wechselnde Sonderausstellungen. Führungen nach Voranmeldung.

www.sommerpalais-greiz.de

statt »Greizer Textil – Vom Handwerk bis zur Industrie« als eine Reminiszenz an die Greizer Textilgeschichte. Weitere Räumlichkeiten des Unteren Schlosses werden von der Tourist-Information Greiz, der Musikschule »Bernhard Stavenhagen« und von einer gastronomischen Einrichtung genutzt.

Als eines der frühesten Zeugnisse klassizistischer Baukunst in Thüringen gilt das 3. Schloss in Greiz, das Sommerpalais im Fürstlich Greizer Park, erbaut von Fürst Heinrich XI. Reuss Aelterer Linie in den Jahren 1769 bis 1779. Das Sommerschloss an der Elsteraue unterhalb des Schlossberges diente als Ort, an dem sich die fürstliche Familie vom Hofalltag zurückziehen konnte. Dies zeigt sich auch in der Giebelschrift »Maison de belle retraite«, was soviel heißt wie »Haus der schönen Zuflucht«. Heute beherbergt das Sommerpalais die Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung und das SATIRICUM mit wechselnden Ausstellungen. Sowohl das Sommerpalais als auch der Park wurden 2009 vom Bundesministerium für Kultur und Medien als »national bedeutsam« eingestuft.



Das Sommerpalais im Fürstlich Greizer Park

Jugendstil in Greiz

von
Dr. Gottfried Rudolf

Als das 19. Jahrhundert zu Ende ging und die Wirkungskraft des dominanten Stils des Gründerzeithistorismus allmählich nachließ, wurde nach neuen Wegen gesucht. Der Historismus war üppig im Dekor, aber streng symmetrisch und naturalistisch. Frühere Stile aller Art wurden gern zitiert. Der Entwicklungstrend ging zur Moderne. Rationalität, Funktionalität und Geradlinigkeit, Abkehr von überladendem Dekor, das waren die Maximen, die sich im Bauhaus ankündigten und noch heute das Bauen bestimmen, nicht immer zur Freude des Betrachters. Schmucklose Quader aus Glas und Beton können auch traurig wirken.

Bevor es dazu kam, entwickelte sich um die Jahrhundertwende der Jugendstil, unter anderen Bezeichnungen in ganz Europa (z.B. Art nouveau in Frankreich). Es war ein letztes Ausufern der ungebändigten Phantasie. Der Jugendstil war tatsächlich in der Lage, die Fesseln des Historismus abzustreifen und etwas Neues dagegenzusetzen. Dem Ju-



Fassadenschmuck, Burgstraße 8



Jugendstilensemble in der Thomasstraße



Bild 2: Giebel in der Parkgasse 46/48

gendstil blieben etwa nur 20 Jahre, aber seine befreiende inspirierende Wirkung war grandios. Und seine Hinterlassenschaft ist eindrucksvoll: Verzicht auf gerade Linien, Ablehnung strenger Symmetrie, Bewegtheit, Übergang floraler, tierischer und menschlicher Formen ins Ornamentale. Wogende Halme, sich biegender Schwannenhälse, gewelltes fliegendes Frauenhaar – eine Orgie der Lebensfreude.

Auch Greiz bekam etwas davon ab. Greiz war nicht nur verschlafene Residenzstadt und prosperierender Industriestandort. Es kam ein mondäner Zug hinzu. Zumeist wa-

ren es private Bauherren, die den faszinierenden neuen Stil aufgriffen. Es waren nicht die öffentliche Hand oder erfolgreiche Fabrikanten, die den liebenswerten Jugendstil in den Ort holten, sondern der bürgerliche Mittelstand. Eine Lücke, die ein tragischer Brand in der Innenstadt verursacht hatte (Marktstraße, Thomasstraße) wurde optimistisch geschlossen und führte zu einer kleinen Konzentration von Jugendstilgebäuden. Aber auch im übrigen Stadtgebiet verstreut entstanden Gebäude, die noch heute wegen ihrer phantasiereichen Gestaltung im Jugendstil aufmerken lassen.



Bild 1: Fassadenschmuck in der Thomasstraße 25

Bewunderer des Jugendstils finden auf dem Greizer Neuen Friedhof beeindruckende Kunstwerke, die von dem phantasievollen Stil inspiriert sind.

Wir zeigen einige Beispiele von Jugendstilarchitektur in Greiz. Bild 1 zeigt eine bezaubernde Frau von geheimnisvoller Schönheit. Ihr langes gewelltes Haar weht in einem bewegten Apfelzweig hinein. Der kronenartige Kopfschmuck geht in das Mauerwerk über. Im nächsten Bild (Bild 2) sehen wir einen charakteristischen Jugendstilgiebel. Eine groteske Maske verschmilzt seitwärts mit einem Rundbogen. Der Bart geht in den

Schlussstein einer Fensteröffnung über. Die Gestaltung des Fensters überwindet mit Entschiedenheit den rechten Winkel. Letzteres geschieht auf andere Art auch auf dem nächsten Bild. Die runde Fenstereinfassung neutralisiert die Fensterkanten. Sie sind eingebettet in Ornamente von Lorbeerzweigen. (Bild 3)

Greiz ist reich an solchen reizvollen Architekturproben des Jugendstils. Neben den vielen anderen Sehenswürdigkeiten der Stadt lohnt allein schon der Jugendstil einen Besuch.



Bild 3: Treppenhausfenster in der Leonhardtstraße 21

.....
Erkundungen im Oberen
Schloss – dem
Wahrzeichen
der Stadt





Besondere Bauwerke in Greiz

Ein Stadtrundgang

Jede Stadt hat Ihre eigenen architektonischen und landschaftliche Reize, geprägt von einer eigenen Kultur ... Nun gilt es diese Reize auf vielfältigste Art und Weise zu erkunden.

Eine Stadt ist immer ein Spiegel ihrer historischen Entwicklung und wird geprägt durch die jeweils herrschenden Machtverhältnisse. Greiz bewahrt dieses Erbe als gräfliche und später fürstliche Residenz mit den herrschaftlichen Schlössern auf hervorragende Weise. Stadtprägend und weithin sichtbar ist das Obere Schloss, welches sich auf herrschaftliche Weise auf einem 50 m hohen Bergfels hervorhebt. Seit dem beginnenden 13. Jahrhundert war die Burg Regierungssitz der Vögte von Weida und Plauen und später der reußischen Herren. Doch weder hier noch im Unteren Schloss fand die fürstliche Familie einen Platz um sich vom Hofalltag zurückziehen

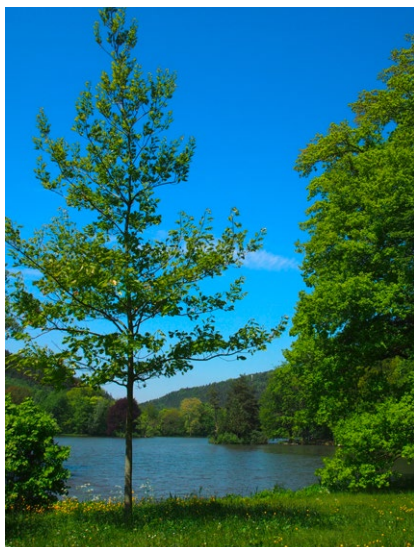
zu können. Deshalb orientierte sich der regierende Fürst Heinrich XI. Reuss (1722–1800) auf den seit etwa 1650 bestehenden Lust- und Küchengarten in der Elsteraue unterhalb des Schlossbergs. 1768/69 ließ er hier das Sommerpalais im Stil des Frühklassizismus errichten.

Das weitere Aufblühen von Handel und Industrie konnte somit voranschreiten und die Ruhe im Park war gesichert. Daraufhin beauftragte Heinrich XXII. Reuss Älterer Linie den renommierten Pückler-Schüler und zeitweiligen Weimarer Hofgärtner Carl Eduard Petzold mit der Planung des heute rund 45 Hektar großen Grei-



Das Tunnelwappen

Ein dreieckiger Markt,
ein Hund auf dem
Kirchturm, oder ein
Greizer Original: Wer
Gründe braucht, um
Greiz zu besuchen,
suche sich einen aus.



Der Fürstlich Greizer Park

zer Landschaftsparks. Die Pläne wurden dann von dem aus Muskau stammenden Gärtner Rudolph Reinecken umgesetzt. Seine Schaffenszeit dauerte 50 Jahre, Jahre in denen er die Entwicklung des Greizer Parks nachhaltig geprägt hat. Höhepunkte der Parkanlage, die als unvergleichbares Beispiel spätklassischer landschaftlicher Gartenkunst geschätzt wird, ist neben dem Pinetum der etwa 8 Hektar große Binsenteich, die Lindenallee und die Rotunde, 1787 als »Porzellanhäuschen«, erbaut. Dieses kleine architektonisch form schöne Bauwerk mit halbrunder Kuppel diente zur Aufbewahrung der Fürstlichen Porzellansammlung.

Unweit vom Park und dem Oberen Schloss findet man das Untere Schloss, welches als Residenz ursprünglich im Renaissancestil für die Untergreizer Linie errichtet wurde. Ober- und Untergreiz deshalb, weil sich 1564 die Herrschaft aufgrund der Erbfolge teilen musste. Der verheerende Stadtbrand von 1802 verschonte auch das Untere Schloss nicht, so dass man kurz darauf mit dem Wiederaufbau im strengen klassizistischen Stil begann. Der letzte Nachkomme des Herrschaftshauses, Fürst Heinrich XXIV. Reuss Älterer Linie wohnte noch bis zu seinem Tod, im Jahre 1927, im Unteren Schloss. In direkter Nachbarschaft reiht sich die Stadtkirche St. Marien in die klassizistische Skyline ein. Auch sie, samt der darin befindlichen Silbermannorgel wurde zerstört. Umso prachtvoller präsentiert sich die dreischiffige Kirche mit drei Emporen, worin ca. 1000 Besucher einen Platz finden können.

Zum Ensemble gehört auch das ehemalige Gymnasium, heute Regelschule, und das Lyzeum, welches als Mädchenschule 1803 eröffnet wurde. Heute hat hier die Stadt- und Kreisbibliothek, welche übrigens den Deutschen Lesepreis 2014 und den Thüringer Bibliothekspreis 2006 und 2015 gewann, ihr Domizil. Gegenüber dem Unteren Schloss findet man ein etwas unscheinbares Gebäude, getragen von vier dorischen Säulen, welches aber durch ein prunkvolles Wappen im Giebel besticht: die »Alte Wache«, wie die Hauptwache im Volksmund genannt wird. »HXIX FR«, (Heinrich der Neunzehnte), Fürst Reuss steht darin geschrieben, umrahmt von Löwen, Zeichen für die Plauener Vögte und zwei Kraniche, Zeugen der Herrschaft Kranichfeld. Bis 1866 versah das Militär von Reuß-Greiz hier den Wachdienst. Heute bietet die »Alte Wache« einen würdigen Rahmen für Trauungen. Heiraten kann man im Greizer Rathaus zwar nicht, trotzdem sollte man sich den Anblick dieses im neogotischen Stil erbauten Monuments nicht entgehen lassen. Mit seinem markanten viereckigen Turm prägt es den Markt. Weitere architektonische Reize, die maßgebend das Greizer Stadtbild bestimmen sind zahlreiche Gebäude und Villen in den unterschiedlichsten Spielarten des Jugendstils. Als Mitglied der ART NOUVEAU ROUTE, einer internationalen Interessengemeinschaft von Städten mit Jugendstilarchitektur, hat Greiz einen würdigen Platz unter vergleichbaren Städten.

Stadt- und Themenführungen

für Gruppen

Greiz entdecken – unter diesem Motto bieten wir für Sie insgesamt elf geführte Rundgänge an. Gern gestalten wir diese Führungen individuell nach Ihren Wünschen. Ihre Anmeldung nehmen wir in der Tourist-Information entgegen und gestalten alle Angebote auch für Kinder- und Jugendgruppen, als Unterrichtsergänzung und zu speziellen Themen.



1 | Stadtführung Greiz – klassisch



bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € / Englisch: zzgl. 10,00 € pro Führung und Gruppe / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

Entdecken und lernen Sie Greiz, seine Geschichte und Gegenwart, bei der Stadtführung kennen. Fachkundige Gästeführer zeigen und erklären Ihnen die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten von Greiz. Dazu gehören die Residenzschlösser, das Obere und das Untere Schloss, das klassizistische Ensemble, der Jugendstil, das Rathaus, der Schlossgarten und der Greizer Park sowie das Sommerpalais. Wissenswertes zu Greizer Persönlichkeiten und außergewöhnlichen Begebenheiten runden die Gästeführung ab.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen

bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € / Englisch: zzgl. 10,00 € pro Führung und Gruppe / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

2 | Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park – einem Landschaftspark im englischen Stil



pro Führung und Gruppe / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

Er gehört zu den schönsten europäischen Landschaftsparks: der Fürstlich Greizer Park. Angelegt im englischen Stil, verzaubert die ca. 45 ha große, wundervolle Parkanlage mit Parksee und einer atemberaubenden Pflanzenvielfalt zu jeder Jahreszeit. Begeben Sie sich bei diesem Rundgang in die Geschichte des Parkes, lassen sich von sagenhaften Begebenheiten überraschen und bewundern Sie die einmaligen dendrologischen Besonderheiten der Anlage.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € / Englisch: zzgl. 10,00 €

3 | Das Obere Schloss Greiz – Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt



Schloss Greiz, Torhaus, Schloss-Information / Englisch: zzgl. 10,00 € pro Führung und Gruppe

Wandeln Sie auf den Spuren der einstmaligen fürstlichen Bewohner des Oberen Schlosses. Erkunden Sie mit fachkundigen Gästeführern die Räume des Schlosses, die nicht ständig für die Öffentlichkeit geöffnet sind. Verkosten Sie am Schlossbrunnen das reine »Greizer Brunnenwasser«, besichtigen Sie den Fürstlichen Marstall, das ehemalige Gefängnis und besteigen Sie als Höhepunkt eines jeden Rundganges den Schlossturm und genießen dabei den wundervollen Ausblick auf das fürstlich vogtländische Greiz.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € **TREFFPUNKT:** Oberes

4 | Die Greizer Neustadt – Zeugnis eines aufstrebenden Stadtteils zur Jahrhundertwende



Lassen Sie sich bei diesem thematischen Stadtrundgang vom Charme der Greizer Neustadt verführen und von den Bauwerken des 19. Jahrhunderts verzaubern. Die prächtigen Villen und herrschaftlichen Bürgerhäuser, der Bahnhof, die ehemalige Post sowie die Prachtstraße – die Carolinenstraße – werden Sie begeistern. Abgerundet durch liebenswerte Geschichten über die Bewohner, Kultur und Handel, wird dieser besondere Rundgang für Sie unvergesslich.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

5 | Die Vogtlandhalle Greiz – Blicke hinter die Kulissen



Das Angebot dieser Hausführung durch die Vogtlandhalle Greiz richtet sich an alle Interessierten, die sich gern ein Bild von dem Kulturzentrum im Herzen der Greizer Neustadt machen möchten. Informationen zum Bau, zur Ausstattung und zur Nutzung gehören während des Rundganges ebenso dazu, wie die Besichtigung des Großen Saals, der Studiobühne, des Ballettsaals und vielem Weiteren mehr.

HINWEIS: Bei Veranstaltungen oder Proben können evtl. einzelne Bereiche nicht besichtigt werden. **TERMIN:** ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kin-

der- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € **TREFFPUNKT:** Foyer Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstr. 15 / Englisch: zzgl. 10,00 € pro Führung und Gruppe / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

6 | Mit der Vogtländerin oder der Freifrau von Groitz das fürstlich vogtländische Greiz entdecken



Lernen Sie die Geschichte der Stadt und ihre besonderen Ereignisse bei dieser unterhaltsamen Kostümführung kennen. Die Gästeführerin Johanna Kühnast begrüßt Sie gern in vogtländischer Tracht als »Vogtländerin« oder im historischen Kostüm als »Freifrau von Groitz«. Folgen Sie ihr an historische Orte, erfahren Spannendes und Unterhaltsames aus dem Alltag im einstigen »Groytz«. Eine kleine Schnapsprobe (ab 18 Jahre) rundet diese besonderen Führungen ab. Geschichte nicht nur sehen, sondern erleben!

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

7 | Der Jugendstil in Greiz – wertvolle Baudenkmale der Architektur



Große Stadtbrände vernichteten in der Stadt überwiegende Teile der Bebauung. Bis 1910 entstanden im Stadtkern Straßenzüge in den unterschiedlichsten Spielarten des Jugendstils, welche heute bedeutend zur Bereicherung des Stadtbildes beitragen. Erkunden Sie während des Rundganges die Standorte der Baudenkmale und erfahren Sie dabei Details zur Bau- und Nutzungsgeschichte der Häuserensembles.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

8 | Die Greizer Brücken



Außergewöhnliche Geschichten rund um die Brückenbauwerke der Stadt. Überqueren Sie während der Tour sieben Brücken, welche die maßgeblichen Verbindungselemente der Infrastruktur der Stadt Greiz sind.

HINWEIS: Bitte gutes und bequemes Schuhwerk nicht vergessen, die Runde ist anspruchsvoller als die der klassischen Stadtführung.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung

DAUER: ca. 2 Stunden

PREISE: Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 €

9 | Taschenlampenführung auf dem Oberen Schloss



Die abendlichen Stunden und das Dämmerlicht und die Dunkelheit geben dem Oberen Schloss einen ganz besonderen Charme – majestätisch, geheimnisvoll und rätselhaft. Erkunden Sie im Schein der Taschenlampen das Obere Schloss. Werfen Sie einen Blick in die abgeschiedenen kleinen Höfe, leuchten Sie geheimnisvolle Ecken aus und betreten Sie »sagenhafte« Räume, die Sie in vergangene Zeiten entführen.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € **TREFFPUNKT:** Oberes Schloss Greiz, Torhaus, Schloss-Information

10 | Das Mausoleum in Waldhaus



Für den letzten regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuss Älterer Linie war Waldhaus ein beliebter Ort. Aus diesem Grund ließ er sich im Jahr 1883 seine Ruhestätte, das Mausoleum, inmitten des Waldes, errichten. Besichtigen Sie das Gebäude, lernen Sie die Geschichte des Hauses und des Ortes Waldhaus mit seinem Tiergehege, der ehemaligen Kalkhütte und dem Landschaftsschutzgebiet Greiz-Werdauer Wald bei diesem Rundgang kennen.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung / **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden / **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 50,00 € / ab 21 Personen pro Person 2,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 30,00 € / ab 21 Personen pro Person 1,50 € / **TREFFPUNKT:** Waldhaus bei Greiz; Parkplatz am Ortseingang

11 | Rundfahrt über die Höhenzüge von Greiz / Osterbrunnenfahrten



Unsere Gästeführer begleiten Sie gern in Ihrem Reisebus über die Höhenzüge rund um die Stadt. Einzigartige Aussichtspunkte, wundervolle Ortschaften und die Geschichte der Stadtteile werden diese Fahrten zu einem besonderen Erlebnis werden lassen. Mit dabei sind der Reißberg und Pohlitz, Aubachtal und Schönfeld, Reinsdorf und Irchwitz, die Neustadt, Obergrochlitz, Moschwitz und Untergrochlitz sowie Kurtschau und Gommila. Die Route kann auch mit touristischen Nebenleistungen wie z.B. Mittagessen oder Kaffeetrinken oder dem Besuch von Veranstaltungen und Ausstellungen ergänzt werden.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ bis 2 Stunden / im gruppeneigenen Reisebus **PREIS:** für bis 2 Stunden Reisebegleitung 60,00 €, jede weitere angefangene Stunde 30,00 €

Buchungshinweise

ANMELDUNGEN: Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz, Telefon: 03661 689815, 703293 / Fax: 03661 703434 / E-Mail: tourismus@greiz.de

- für jede Buchung erhalten Sie von der Tourist-Information Greiz eine schriftliche Buchungsbestätigung
- Buchung kann, nach Eingang des Bestätigungsschreibens, bis 2 Tage vor dem Termin kostenfrei storniert werden
- nach Ablauf dieser Frist fallen Stornierungsgebühren in Höhe von 15,00 € an
- Gästeführer wartet am Treffpunkt max. eine Stunde, ab einer Wartezeit von 15 Minuten fällt zusätzlich eine Gebühr in Höhe von 10,00 € an, sofern die Verspätung durch die Teilnehmer nicht im Voraus mitgeteilt wurde
- Rücksprache und nochmalige Kontaktaufnahme durch den Kunden, eine Woche vor dem Termin, zur Absprache letzter Details



Der Gasparinentempel

Ein jeder, der die Stadt Greiz besucht, sollte sich auf gar keinen Fall die zahlreichen Ausflugsziele und Aussichtspunkte rund um die Stadt und im Umland entgehen lassen.



Blick vom Weißen Kreuz

WEITERE INFOS

Stadt Greiz

www.greiz.de

Vogtland

www.vogtland-tourismus.de

Tourismuseite Thüringen:

www.thueringen-entdecken.de

Landkreis Greiz:

www.landkreis-greiz.de

Reußische Fürstenstraße

www.reussischefuerstenstrasse.de

Das historische Vogtland entdecken:

www.kulturweg-der-voegte.eu

Besonderes ganz in der Nähe

Beachtliche Ausflugsziele rund um Greiz

Die Lage der Stadt im Tal der Weißen Elster und die Begrenzung durch die Höhenzüge bieten ideale Voraussetzungen um einen wundervollen Blick auf die Stadt zu genießen. So das Sophienkreuz am Hirschstein, im Volksmund »Weißes Kreuz« genannt, bietet jedem, der die Anhöhe erklimmen hat, eine atemberaubenden Aussicht auf den Park und das Obere Schloss. Auch der Pulverturm auf dem »Roth« belohnt ebenfalls mit einem großartigen Ausblick. Dazu gesagt sei jedoch, dass die Aussicht nicht vom Turm, sondern von seinem Plateau genossen werden kann. Auf der anderen Tal-seite, auf dem damaligen Alexandrinenberg, wurde um 1822 der Gasparinentempel errichtet. Aus 65 m Höhe hat man vom Tempel einen großartigen Blick zum Oberen Schloss und auf die Altstadt. Der im Jahr 1876 durch Parkdirektor Reinecken geschaffene Aussichtspunkt, die Ida-Höhe, ermöglicht einen der schönsten Blicke auf das Obere Schloss Greiz.

Idyllisch gelegen, inmitten des Naturschutzgebietes Greiz-Werdauer Wald, ist das Tiergehege der Stadt Greiz für Ausflüge und Spaziergänge perfekt. Großzügige Tiergehege, schattige Wege und grüne Spielflächen laden zum Schauen und Verweilen ein. Das Fürstliche Mausoleum in Waldhaus, in den Sommermonaten immer am zweiten Sonntag des Monats geöffnet, zeigt die historische Bedeutung des Ortes Waldhaus. Von Mai bis Oktober ist die Naturschutz-Information am Rande der Spielwiese geöffnet (Führungen unter Telefon: 036628 83244 anmelden).

Das Vogtland hat noch vieles mehr zu bieten: die Osterburg in Weida, das Gelände der Bundesgartenschau in Ronneburg, die Talsperren Pöhl und Zeulenroda, den Musikinstrumentenbau in Klingenthal, die »Reußische Fürstenstrasse« mit ihren Schlössern und Herrenhäusern, das Schloss Ronneburg, Bad Elster und Bad Brambach, die einzigartige Plauener Spitzenherstellung oder die Vogtland-Arena in Klingenthal.



Blick auf die Talsperre Zeulenroda



Info

Die größte Ziegelsteinbrücke der Welt

Wer im Vogtland Urlaub macht, darf sich die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Göltzschtalbrücke nicht entgehen lassen. Über 26 Millionen Ziegel wurden in der Zeit von 1846 bis 1851 verbaut und ließen eine Brücke von gigantischen Ausmaßen entstehen: 78 m hoch, 574 m lang, vier Etagen mit 81 Bögen. 1736 Arbeiter waren pro Monat tätig um die Eisenbahnverbindung Leipzig-Nürnberg entstehen zu lassen.

www.goeltzschtalbruecke.info

Die Greizer Museen

Museum Oberes Schloss Greiz



Im Südflügel des Oberen Schlosses befindet sich seit 2010 das Museum mit der Dauerausstellung »Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie«. Die Besonderheit des Museums ist die Verbindung der einzigartigen bauhistorischen Substanzen des 12. bis 19. Jahrhunderts mit interaktiv erlebbarer Geschichte – ein Museum zum Anfassen und Mitmachen.

Ermitteln Sie die Schwere eines Ritterhelms, leuchten Sie das Modell der mittelalterlichen Burg-

anlage aus, lassen Sie die »Heinriche« sprechen, erleben Sie eine Zeitreise mit dem Fahrstuhl durch die Jahrhunderte, reisen Sie auf dem Skateboard durch die Baugeschichte des Schlosses, bewundern Sie die Romanische Doppelkapelle und tauchen Sie in die Welt der Reußen während des 3D-Films »Glanz und Gloria der Reußen« ein. Geschichte entdecken – und dies auf eine ganz besondere Art und Weise. Überzeugen Sie sich selbst davon, dass Geschichte nicht grau und langweilig ist.

Museum Oberes Schloss,
Haus Nr. 7, 07973 Greiz,
Telefon: 03661 703411
E-Mail: museum@greiz.de
www.greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
geschlossen: montags (außer Ostermontag & Pfingstmontag),
1. Jan., 24./25./31. Dez.

PREISE

Eintritt: Erw. 6,00 € / ermäßigt* 2,50 €
Familienkarte (2 Erw. + Kinder): 13,00 €
Gruppentarif (ab 10 Erw.): 4,50 €
Jahreskarte Vollpreis: 40,00 €

* Schüler, Studenten, Auszubildende,
Personen im Bundesfreiwilligendienst,
Inhaber von Sozialpass und Ehrenamtscard, Schwerbehinderte

GRUPPENFÜHRUNGEN MUSEUM:

(ab 10 Personen bis max. 30 Personen)

Termine: nach Vereinbarung

Dauer: ca. 2 Stunden

Führungsgebühr: 15,00 €

Fremdsprachenzuschlag:

25,00 € pro Gruppe

Treffpunkt: oberer Schlosshof, Eingang
Museum

Anmeldung über Tourist-Information
Greiz, Telefon 03661 689815

SONSTIGES

museumpädagogische Angebote für
Kinder und Jugendliche, behinderten-
gerecht



Besucher schauen den 3D-Film »Glanz und Gloria der Reußen«.

Museum Unteres Schloss Greiz

Im Unteren Schloss, dem fürstlichen Residenzschloss, befindet sich in den ehemaligen Wohn- und Repräsentationsräumen der Landesherren das Museum. Hervorzuheben sind die Galerie mit dem Wintergarten, das Ankleide- und Schlafzimmer der Fürstin Ida sowie andere private Räume der Fürstenfamilie. Als Glanzstück der Beletage zeigen sich der ehemalige Empfangs- und Tafelsaal (heute Festsaal) sowie die sich anschließenden Räume mit

wertvollen Stuckaturen. Den repräsentativen Anspruch des Unteren Schlosses verdeutlicht auch die Errichtung des wunderschön gestalteten Treppenhauses. Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung »Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie« in den authentischen Räumen des 19. Jahrhunderts. Das Museum zeigt alljährlich umfangreiche Sonderausstellungen.



Textilschauwerkstatt im Unteren Schloss

In den Räumlichkeiten der ehemaligen fürstlichen Hofküche im Unteren Schloss befindet sich seit 1998 die Textilschauwerkstatt. Diese Dauerausstellung zeigt die Geschichte des Greizer Textilhandwerks, von den textilen Anfängen aus dem Jahr 1450 bis zur industriellen Fertigung von Textilien, und verdeutlicht dies durch praktische Vorführungen an historischen Maschinen. So wird der Werdegang von der Faser bis zur

Fläche erlebbar gemacht.

Ausstellungsinhalte:

- erlebbare Handwebstühle, mechanische Webstühle, einschließlich Jacquard-Webmaschine
- die Anfänge der Weberei in zeitgenössischen Dokumenten
- Entwicklung der Greizer Textilindustrie vom 19. bis zum 20. Jahrhundert

Museum Unteres Schloss,
Burgplatz 12, 07973 Greiz,
Telefon: 03661 703411
E-Mail: museum@greiz.de
www.greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
geschlossen: montags (außer Ostermontag & Pfingstmontag),
1. Jan., 24./25./31. Dez.

PREISE, INKL. SCHAUWERKSTATT

Eintritt: Erw. 3,00 € / ermäßigt* 2,00 €
Familienkarte (2 Erw. + Kinder): 7,00 €
Gruppentarif (ab 10 Erw.): 2,50 €
Jahreskarte Vollpreis: 20,00 €
* Schüler, Studenten, Auszubildende,
Personen im Bundesfreiwilligendienst,
Inhaber von Sozialpass und Ehrenamtscard, Schwerbehinderte

GRUPPENFÜHRUNGEN:

(ab 10 Personen bis max. 30 Personen)
Termine: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 2 Stunden
(mit Schauwerkstatt)
Führungsgebühr: 15,00 €
Fremdsprachenzuschlag:
25,00 € pro Gruppe

Anmeldung über Tourist-Information
Greiz, Telefon 03661 689815

SONSTIGES

museumspädagogische Angebote für
Kinder und Jugendliche, teilweise behindertengerecht

Kombi-Ticket

Museum Oberes und Unteres Schloss
inkl. Schauwerkstatt

PREISE KOMBI-TICKET

Eintritt: Erw. 8,00 € / ermäßigt* 4,00 €
Familienkarte (2 Erw. + Kinder): 19,00 €
Gruppentarif (ab 10 Erw.): 7,00 €
Jahreskarte Vollpreis: 55,00 €



TIPP

.....
Museums card für alle drei
Schlösser (Sommerpalais +
Museum Oberes Schloss +
Museum Unteres Schloss)
Preis: 11,00 € / ermäßigt: 5,00 €

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Sommerpalais im Greizer Park, PF 11 46, 07961 Greiz, Telefon: 03661 70580, Fax: 03661 705825, E-Mail: info@sommerpalais-greiz.de www.sommerpalais-greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

April-September

Di-So: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Oktober-März

Di-So: 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

geschlossen: montags (außer Ostermontag & Pfingstmontag), 1. Jan., 24./25./31. Dez.

PREISE

Eintritt: Erw. 4,00 € / ermäßigt* 2,00 €

Familienkarte (2 Erw. + Kinder): 9,00 €

Schulklassen: 1,00 € pro Schüler inkl.

Führung

Kinder bis 6 Jahre: frei

Grundschulklassen/Kindergartengruppen: frei

Führungen (ab 10 bis max. 25 Pers.):

25,00 € pro Gruppe / Gruppentarif (ab 10. Erw.): 2,00 €

Jahreskarte: 30,00 €

* Schüler, Studenten, Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst, Inhaber von Sozialpass und Ehrenamtskarte, Schwerbehinderte, Rentner

Anmeldung über Sommerpalais Greiz, Telefon 03661 70580

SONSTIGES

museumspädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche

Sommerpalais Greiz – Träger des Thüringer Museumssiegels



Figur an der Südfassade des Sommerpalais

Im Sommerpalais ist seit 1922 die »Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz« beheimatet. Den bedeutendsten Teil der graphischen Sammlung stellen etwa 1200 druckgraphische Blätter in Schabkunsttechnik dar, die mit dem Nachlass der englischen Prinzessin Elizabeth (1770-1840) nach Greiz kamen. Die fürstliche Bibliothek enthält neben historischen, theologischen und naturwissenschaftlichen Titeln Literatur der französischen Aufklärung. 1922 kam ein Teil der Bibliothek des fürstlichen Gymnasiums Rutheneum in Gera hinzu. Zahlreiche Karikaturen des 17. bis 19. Jahrhunderts in der fürstlichen Sammlung bildeten 1975 die Voraussetzung für die Gründung des Greizer Satiricums. Von 1980 an fanden Karikatur-Biennalen statt, die seit

1994 mit der bundesdeutschen Triennale »Karikatur, Cartoon & Komische Zeichenkunst« ihre vielbeachtete Fortsetzung finden.

Im Gartensaal finden heute Ausstellungen des Satiricums statt, sowie Konzerte und Veranstaltungen. In den Räumen der Bel Etage ist die Alte Sammlung in ständig wechselnden Ausstellungen zu besichtigen. Im Mezzaningeschoss, den ehemaligen Wohnräumen der fürstlichen Familie, sind heute die Bibliothek, der Leseraum und die Restaurierungswerkstatt untergebracht.

Sammlungen

- Bücher- und Kupferstichsammlung
- Satiricum – historische und zeitgenössische Karikaturen
- Schabkunstblätter

Wo ist was los?

Vogtlandhalle Greiz



Eine imposante Glasfassade empfängt den Besucher der Vogtlandhalle Greiz, die als Ersatzneubau für das Theater der Stadt Greiz im März 2011 feierlich eröffnet wurde. Die Vogtlandhalle ist Veranstaltungsort für kulturelle und gesellschaftliche Events der unterschiedlichsten Art, bietet Seminar- und Tagungsmöglichkeiten sowie kulinarische Köstlichkeiten im Restaurant. Kennzeichnend für die Vogtlandhalle ist ihr multifunktionaler Charakter: Das Kernstück ist der Große Saal mit seinen 500 Plätzen, der bei Bedarf auf 800 Sitzplätze oder knapp 1000 Stehplätze erweiterbar ist. Durch technische Raffinessen wie eine Aufzugstribüne und Hubpodeste kann der Saal so verändert werden, dass er sowohl für Shows, Musicals und Theatervorstellungen mit ansteigenden Sitzreihen als auch für Tagungen, Bälle und Tanzveranstaltungen ebenerdig genutzt werden kann. Absoluten Hörgenuss bietet der Große Saal, der jede Veranstaltung zu einem Erlebnis werden lässt. Künstlerisches Highlight ist die Wandgestaltung im Foyer, bei der man die originelle und einfallsreiche Malerei des Künstlers Henrik Schrat bewundern kann. Scherenschnittmäßig hat er Sagenmotive des Vogtlandes aufgegriffen und auf witzige und durchdachte Art und Weise zur Geltung gebracht.

Kinocenter UT99

Im Herzen der Greizer Altstadt hat das Kinocenter UT99 sein Domizil. Das Kino ist ein modernes 4-Säle-Center, welches am 9. September 1999 um 09.09 Uhr eröffnet wurde. Mit seinen 525 komfortablen Sitzplätzen und modernster Film- und Tonwiedergabetechnik lässt es jeden Kinobesuch zum Erlebnis für Jung und Alt werden. Im Foyerbereich können kleine und große Gäste sich über die aktuellen Filme informieren, Tickets lösen und aus dem reichhaltigen Angebot aus Getränken und Snacks wählen.

Vogtlandhalle Greiz,
Carolinestraße 15, 07973 Greiz
Telefon: 03661 62880
E-Mail: info@vogtlandhalle.de
www.vogtlandhalle.de

KASSENÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
sowie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

SONSTIGES

behindertengerecht, Parkplatz – Elsterufer, Stavenhagen-Straße

TIPP

Tickets sind auch in der Tourist-Information Greiz erhältlich



Die Wandgestaltung in der Vogtlandhalle stammt von Henrik Schrat.



Kinocenter UT99
Thomasstraße 6, 07973 Greiz
Telefon: 03661 629111
E-Mail: kinocenter@ut99.de
www.ut99.de

SONSTIGES

behindertengerecht / Parkplatz – Tiefgarage Kinopassage

SONSTIGES

Kino-Gutscheine sind in der Tourist-Information Greiz erhältlich

Vogtland Philharmonie
Greiz/Reichenbach
Wiesenstraße 62, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 13470
E-Mail: info@vogtland-philharmonie.de
www.vogtland-philharmonie.de



Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

»Einzigartig vielfältig – vielfältig einzigartig«, unter diesem Motto bietet die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach ein breitgefächertes musikalisches Spektrum. Als musikalischer Botschafter der Region führt das Orchester die über 150jährige Orchestertradition im Vogtland auf einer neuen Qualitätsstufe fort. So gehören zum Repertoire Sinfonische Konzerte, Chorsinfonik und Konzerte in historischen Kostümen über Filmmusik bis hin zu »Philharmonic Rock« und begeistert damit ein genre- und generationsübergreifendes Publikum. Zur Förderung des musikalischen Nachwuchses entwickelte die Vogtland Philharmonie erfolgreich eine Reihe von Bildungskonzerten und speziellen Projekten wie »Kids meet Classic«.



Bibliothek

Auf über 85 Jahre Bibliothek kann die Stadt Greiz zurück blicken. Ca. 61.000 Medien aller Couleur und ein einzigartiger und breitgefächelter Noten- und CD-Bestand sämtlicher Genres können heute von den Besuchern ausgeliehen werden. Die Regionalabteilung mit Medien über die Stadt und deren Geschichte erlauben Einblicke und Erkenntnisse in vergangene Zeiten. Als Partner von »ThueBIBnet« bietet sie zudem Zugriff auf über 10.000 elektronische Medien. Eine besondere Dienstleistung sind die acht öffentlichen Rechner mit Internetanschluss. Über das Jahr verteilt finden in den Räumen der Bücherei abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen, wie Lesungen, Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen, statt. 2006 und 2015 wurde die Bibliothek mit dem »Thüringer Bibliothekspreis« und 2014 mit dem »Deutschen Lesepreis« ausgezeichnet.

Stadt- und Kreisbibliothek Greiz
Kirchplatz 4, 07973 Greiz
Telefon: 03661 703425 / -26 / -27
E-Mail: bibliothek@greiz.de
www.greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mi geschlossen

SONSTIGES

behindertengerecht
Parkplatz - Landratsamt

Anzeige Nachtwächter

.....
Ein besonderer Höhepunkt
ist das jährlich stattfindende
JazzWerk des
Greizer Theater-
herbst.
JAZZWERK
INTERNATIONAL JAZZFESTIVAL GREIZ



Veranstaltungshighlights in Greiz



Kultur und Sport haben in Greiz einen besonders hohen Stellenwert. Breit gefächert ist das Angebot der Veranstaltungen im Jahresverlauf. Dies reicht von Konzerten, Märkten, Gesprächsrunden, Filmvorführungen, Galas, Tanz, Lesungen, Ausstellungen, geführten Rundgängen, Sportevents über Orgelkonzerte bis hin zu Stadt- und Ortsteilfesten.

▼ JAN/FEB

- Schürzenbälle
- Rosenmontagsumzug durch die Greizer Innenstadt
- Greizer Kindereisfasching
- Tanz- und Musikshows in der Vogtlandhalle



▼ MÄR/APR

- Ostermarkt im Unteren Schloss Greiz
- Osterbrunneneröffnung
- Osteratorium in der Stadtkirche St. Marien
- Maibaumstellen, Lampionumzug und Hexenfeuer am Elsterufer
- Frühlingskonzerte in der Vogtlandhalle



▼ MAI/JUN

- Bauernmarkt
- Automarkt
- Greizer JazzWerk
- Literaturabend in der Stadt Greiz
- Park- und Schlossfest Greiz
- Thüringer Schlössertage
- Nacht der 70er in der Vereinsbrauerei Greiz



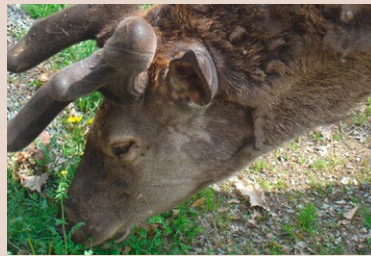
▼ JUL/AUG

- Kanu-Fun-Regatta
- SommerKulturTage
- Ortsteilfeste
- Schmuck- und Mineralienbörse in der Vogtlandhalle Greiz



▼ SEP/OKT

- Greizer Theaterherbst
- »Sekt in the City« - Einkaufsnacht in Greiz
- Tag des offenen Denkmals
- Tiergehegefest in Waldhaus
- Neustadtfest zum Tag der Deutschen Einheit
- Herbstwanderung des Wandervereins Greiz e.V.
- Oktoberfest in der Vogtlandhalle Greiz
- Hochzeitsmesse



▼ NOV/DEZ

- Großer Herbstmarkt zum Buß- und Bettag im Schlossgarten
- Weihnachtskonzerte
- Greizer Weihnachtsmarkt
- Silvesterkonzerte in der Vogtlandhalle Greiz und in der Stadtkirche St. Marien
- Winterdorf im Goethepark
- Modellbahnausstellung
- Winterzauber im Sommerpalais



Alle aktuellen Veranstaltungstermine finden Sie unter www.greiz.de



»Griegeniffte«

Kennst du das Land, wu wechst d'r griene Kluiuß?
Wu se ne Griegenifften nenne bluß?
Sechs sitte Pill'n nimmt jeder Gesunde ei,
D'r Kranke dreie noch statts Arzenei!
Des Land kennst du noch nett? Ei, ei, dohie
Do musste de' mol mit deiner Kech'n zieh'.
Un wenn's de frogst, do kriegst de's ball d'rzehlt,
Deß Sunnoomds Kließardepfeln warn gescheelt;
Af'm Rieweisen warn se Sunntogs klargeniff't.
Ei, auweh! S'Blut kimmt, ja des schnätt wie Gift!
Wenns de alles seegst, wie's gemacht wird, dächste bluuß:
E hibscher Frooß muß sei dar griene Kluiuß!
In Kließsack wird nooch ausgeknietscht dar Brei,
Nooch tutt m'r Hiersch un Salz un Restelen nei,
Nooch werd's in Henden getatschelt un gematscht,
E Klumpatsch rutscht in Kließtopf nei, de's pfatscht.
Un in 'ner Vertelstunn, do is'r dorch,
Setz dich miet na, des kriecht scha, ho kä Sorg!
Un wichs'ere sachte e halb Dutzend nei,
Kannst's glaam, elender wersch de nett d'rbei;
Un namm d'r en Knochen mit en Pfindel Fläsch,
Un sei nett fäg lang tichtig nei's Geteesch.
De kimmst in Schwäß, de Hus', die drickt dich bies,
Doch sogste: Kocht morgn widder griene Kließ!!

Gotthold Roth, Lehrer und Heimatdichter (1866 - 1955)



Sag »Hallo«!
zu einem Fürsten
im Museum
Oberes
Schloss



Stadturlaub mit Kindern – geht das überhaupt?

Und wie!

Na gut, bei uns finden Sie natürlich auch Möglichkeiten, um »Urlaub auf dem Bauernhof« zu machen. Da wäre z.B. der Berghof in Zeulenroda-Triebes – anerkannter Thüringer Kneipp- und Kinderferienhof mit Angeboten des kreativen Landurlaubs. Oder aber Sie besuchen den Töpferhof Liesch in Moschwitz, der auch Übernachtungen in ländlicher Idylle anbietet und wo Kinder ganz nebenbei Zeichenkurse erleben, Brot backen und mit Naturmaterialien arbeiten können.

Also doch Landurlaub, oder was? Naja, nicht ganz. Greiz bietet die ideale Verbindung aus Urlaub auf dem Land mit unmittelbarer Nähe und guter Verkehrsanbindung in die City. Auch vom Landgasthof Petzold, der u.a. mit Waschbären, Bennett-Kängurus und Nandus auf die Kinder wartet, oder der Museum- und Ferienhof in Waltersdorf, wo man direkt im Heu schlafen kann, bieten die besten Voraussetzungen, um Land- und Stadturlaub miteinander zu kombinieren. Noch mehr Tiere fin-



In Stadtnähe die Vorzüge des Landlebens genießen.



Der Spielplatz in der Marienstraße



Sommerbad mit 60m langer Wasserrutsche



Die Eissportfläche der Stadt Greiz ist von Oktober bis März geöffnet.

det man in Waldhaus, dem Naherholungsgebiet der Stadt Greiz. Bei freiem Eintritt kann man einiges über das Leben von heimischen Wildtieren erfahren. Star im Tiergehege ist unwiderruflich Rothirsch Heinrich IV. Auch das Naturkundekabinett wartet mit einer kleinen Ausstellung und interessanten Exponaten auf sich. Doch das ist nicht alles, was es in Waldhaus zu entdecken gilt. In einem hübschen Umgebendehaus hat sich Töpfer Ralf Naundorf niedergelassen und betreibt seit Jahren erfolgreich eine Töpferei. Gern lässt er sich beim Arbeiten über die Schultern schauen und bietet allerlei kreative Kurse für Kinder und Erwachsene.

Kleine Wasserratten können sich ausgiebig in den Sommermonaten im Bäderkomplex Greiz-Aubachtal austoben. Viel Platz bietet die Badeinsel mit Planschbecken und Kinderrutsche für die ganz Kleinen, Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit einer 60 m langen Wasserrutsche für die Größeren. Doch auch in den Wintermonaten wird es nicht langweilig: Die Eissportfläche der Stadt Greiz öffnet von Oktober bis März ihre Pforten.

Bolzen, Klettern, Rutschen, Wippen, im Sand wühlen oder aber sich als echter Pirat fühlen – auf einem der 30 Spielplätze in und um Greiz werden Kinderherzen höher schlagen. Wen es aber doch einmal fort treibt, der sollte den Kletterwald Koala bei Münchenbernsdorf, die Drachenhöhle Syrau, den Familien- und Freizeitpark in Plohn, die Miniaturausstellung »Klein Vogtland« in Adorf oder das Vogtländische Freilichtmuseum Landwüst nicht verpassen. Und wer sich verzaubern lassen möchte, der sollte unbedingt einen Ausflug in den Märchenwald bei Wünschendorf unternehmen.

Freizeitspaß, Erholung am Strand oder Erkundungstouren, egal ob per Fuß, zu Wasser oder mit dem Rad am Zeulenrodaer Meer ist Abwechslung garantiert. Schifffahrten oder besondere Themenfahrten, wie z.B. eine Piratenfahrt direkt für Kinder kann man auf der Talsperre Pöhl unternehmen. Das Freizeit- und Erholungszentrum am Vogtländischen Meer bietet nebenbei noch viele andere Freizeitfaktoren, wie Kletterwald, Golfplatz, einen Freizeitgarten oder Floßfahrten für die Familie.



.....
Greiz ist der perfekte Ort für
so viele Vorhaben.
Hier finden Sie
dafür optimale
Bedingun-
gen

Heiraten in Greiz

Unvergessene Momente in Greiz erleben – »Trauen« Sie sich in unserer Residenzstadt und geben Sie sich das »Ja-Wort«, in der Hauptwache oder in einem der zwei Schlösser, und erleben Sie bei uns den schönsten Tag Ihres Lebens. Die reizvolle Umgebung der Schlösser und der Lustgarten am Unteren Schloss bilden märchenhafte Kulissen für Ihre Erinnerungsfotos.



Hauptwache »Alte Wache«



Einen würdigen Rahmen für eine Trauung bietet die Hauptwache, auch als »Alte Wache« bekannt. Der klassizistische Bau, gegenüber des Unteren Schlosses Greiz gelegen, wurde als Quartier für die Wache des Fürstenhauses erbaut. Mit ihren vier dorischen Säulen am Eingangsbereich und dem fürstlichen Wappen im Giebel bietet sie eine einmalige Kulisse für Erinnerungsfotos.

SITZPLÄTZE: max. 40 Personen
KONTAKT: Standesamt Greiz | Marienstraße 2 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703286 | E-Mail: sta@greiz.de | www.greiz.de

Kleiner Fürstensaal im Oberen Schloss



Das Obere Schloss, das sich inmitten der Stadt auf einem Bergkegel erhebt, bietet mit seinem Kleinen Fürstensaal ideale Voraussetzungen für eine Trauung. Durch den wunderschönen Ausblick auf die Stadt bietet er eine unvergessliche Atmosphäre.

SAALGRÖSSE: 77 m²
SITZPLÄTZE: Reihenbestuhlung für 50 Personen
MIETPREIS: 130,00 €
KONTAKT EINMIETUNG: Museum Unteres Schloss Greiz | Unteres Schloss / Burgplatz 12 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703411 | E-Mail: museum@greiz.de
KONTAKT: Standesamt Greiz | Marienstraße 2 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703286 | E-Mail: sta@greiz.de | www.greiz.de

Festsaal (Weißer Saal) im Unteren Schloss



Der Festsaal des Unteren Schlosses bietet für Hochzeiten einen ausgezeichneten Rahmen. Das klassizistische Ambiente mit seinen wertvollen Stuckaturen und die historische Raumfassung garantiert Ihnen ein ganz unvergessliches Erlebnis.

SAALGRÖSSE: 114 m²
SITZPLÄTZE: Reihenbestuhlung für 90 Personen
MIETPREIS: 100,00 €
KONTAKT EINMIETUNG: Museum Unteres Schloss Greiz | Unteres Schloss / Burgplatz 12 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703411 | E-Mail: museum@greiz.de
KONTAKT: Standesamt Greiz | Marienstraße 2 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703286 | E-Mail: sta@greiz.de | www.greiz.de

Tagungsmöglichkeiten in Greiz

Greiz bietet der MICE-Branche einzigartige Bedingungen. Das Ambiente der Residenzstadt, mit ihren zwei Schlössern und dem Sommerpalais, ist ideal für Ihre Weiterbildungsveranstaltungen, Seminare, Tagungen oder Workshops. Für

Veranstaltungen für bis zu 350 Personen finden Sie in Greiz die richtige Location, welche durch modernste Tagungstechnik Ihr Event zum Erfolg macht. Die Tourist-Information Greiz stellt für Ihre Tagung gern entsprechendes Material

über die Stadt Greiz zur Verfügung und unterstützt Sie bei der Vorbereitung (Gastronomie, Beherbergung) und organisiert für Sie das Nebenprogramm (Gästeführungen, Veranstaltungstickets).

Vogtlandhalle Greiz



Die Vogtlandhalle Greiz ermöglicht Ihnen die Durchführung Ihrer Seminare und Tagungen in modern eingerichteten und variabel nutzbaren Räumlichkeiten auf hohem Niveau. Dabei können Sie zwischen Räumen wählen, die sich zum einen für Seminare mit 20 Personen, zum anderen aber auch für Tagungen mit 350 Personen eignen. Der Gastronomiebereich der Vogtlandhalle stellt sich gern auf Ihre Wünsche ein und trägt zur vollkommenen Abrundung Ihrer Veranstaltung bei. Es gibt 7 Veranstaltungsräume (öffentlicher Internetzugang, WLAN, rollstuhlgeeignet, Verdunklung möglich). Als Technik stehen Ihnen Beamer, DVD-Anlage, Flipchart, Leinwand, mobile Bühnenelemente, Soundsystem/PA, und Verdunklungsmöglichkeit zur Verfügung.

KONTAKT: Vogtlandhalle Greiz | Carolinenstraße 15 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 62880 | info@vogtlandhalle.de | www.vogtlandhalle.de

Die Fürstensäle im Oberen Schloss



Das Obere Schloss erhebt sich weithin sichtbar inmitten der Stadt, auf einem 50m hohen Bergkegel. Dieses ehrwürdige Gebäude beherbergt ein Museum, das mit einer erlebnisorientierten Ausstellung zu einem Besuch einlädt. Die Räumlichkeiten des Großen und des Kleinen Fürstensaals können für Tagungen, Präsentationen und Sitzungen gemietet werden.

DER GROSSE FÜRSTENSAAL: Saalgröße: 153 m² für 80 - 100 Personen | Bankettbestuhlung: 90 Stühle, 30 Tische (180 x 45), 4 Tische (120 x 45) | Reihenbestuhlung: 120 Stühle | Mietpreis 400,00 €

DER KLEINE FÜRSTENSAAL: Saalgröße: 77 m² | Reihenbestuhlung: 50 Stühle | Mietpreis 300,00 €

KONTAKT: Museum Unteres Schloss Greiz | Unteres Schloss / Burgplatz 12 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703411 | museum@greiz.de

Festsaal (Weißer Saal) im Unteren Schloss



Der Festsaal des Unteren Schlosses Greiz bietet für Tagungen einen ausgezeichneten Rahmen. Im klassizistischen Ambiente des Festsaals garantieren Ihnen die wertvollen Stuckaturen und die historische Raumfassung ein unvergessliches Erlebnis.

DER FESTSAAL (WEISSER SAAL): Saalgröße: 114 m² | Reihenbestuhlung: 90 Stühle | Mietpreis 100,00 €

KONTAKT: Museum Unteres Schloss Greiz | Unteres Schloss / Burgplatz 12 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703411 | museum@greiz.de

Sport & Aktiv & Freizeit

»Man muß oft etwas Tolles unternehmen, um nur wieder eine Zeitlang leben zu können.«

Johann Wolfgang von Goethe

Angeln

Angelkarten für die Gewässer: Stausee in Greiz-Dölau und die Weiße Elster (von der Einmündung der Göltzsch bis zur Straßenbrücke in der Neumühle) sind erhältlich bei:

Fischerverein »Goldene Aue« e.V. Greiz
Michael Schau, Pohlitzer Straße 28, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 432141
E-MAIL: info@angelverein-greiz.de
WWW: angelverein-greiz.de

Bowling

Für Freunde des Bowlingsports steht die 4-Bahnenanlage des »Bowlingtreffs Strike« zur Verfügung. Neben der modernen Anlage ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bowlingtreff »Strike«
Birgit & Frank Hofmann GbR, Werdauer Straße 5, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 452374
E-MAIL: bowlingtreff-strike@t-online.de
WWW: bowlingtreff-strike.de

Eislaufen

Für Gelegenheitsläufer oder Kufenprofis ist die Eissportanlage von Oktober bis März geöffnet. Mit der Eröffnung der 15. Saison konnte auch ein neues Design der Innenwände präsentiert werden.

Eishalle Greiz, An der Eisbahn 10, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 676724
E-MAIL: Eishalle.Greiz@t-online.de
WWW: greiz.de

Fliegen / Flugplatz Greiz-Obergrochlitz

Gästeflüge - Greiz und das Vogtland von oben betrachtet ... per Segel- oder Motorflug ist dies möglich. Informationen und genaue Terminabsprachen bitte telefonisch abklären.

Flugplatz Greiz-Obergrochlitz
Schleuße 1, 07973 Greiz-Obergrochlitz
TELEFON: Sa + So.: 03661 3096 / Mo-Fr: 0160 5435593
E-MAIL: lsv-greiz@luftsportverein-greiz.de
WWW: luftsportverein-greiz.de

Kegeln

Gut Holz« und »alle Neune«: Spaß und sportliche Aktivität sind beim Kegeln garantiert. Das »Dorfstübel« im Hotel Gudd mit Kegelbahn sorgen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Hotel Gudd - Restaurant & Kegelbahn
Raasdorfer Straße 2, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
TELEFON: 03661 4577500
E-MAIL: hotel-gudd@t-online.de
WWW: hotel-gudd.de

Reiten

»Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.« – die Umgebung von Greiz bietet die Möglichkeiten zum Pferdesport.

Gestüt und Reiterhof Bretmühle
Bretmühle, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 430232 / 0170 8653943
E-MAIL: kontakt@gestuet-bretmuehle.de
WWW: gestuet-bretmuehle.de

Reittouristik Hubert Jäschke
Beethovenstraße 26, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
TELEFON: 03661 430973 / 0172 9508215
WWW: schweres-warmblut-thueringen.de

Schwimmen

Im Bäderkomplex Aubachtal stehen zur Verfügung: Sportbecken mit vier 25m-Bahnen, Kinderbecken, Saunabereich, Solarium Freibad mit sechs 50m-Bahnen, Kinder-Planschbecken, Wasser-rutsche, Beachvolleyballplatz und Außenanlagen.

Bäderkomplex Aubachtal, Werdauer Straße 11, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 2264
E-MAIL: badgreiz@gmx.de
WWW: greiz.de

Motorradtouren

Geführte Motorradtouren im Vogtland – mit ortskundigen Guides die Schönheiten des Vogtlandes kennen lernen. (Tagestouren zwischen 250 - 350 km und 5-8 Fahrer).

Bikerguide24
Ulrich Wurzbacher, Kugelacker 51, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 2368 / 0172 9063908
E-MAIL: info@bikerguide24.com
WWW: bikerguide24.com

Kajak- und Kanutouren durch das Elstertal

Kajak-Touren für Neueinsteiger oder ambitionierte Paddler - ob als individuelle Tour auf der Weidatalsperrung oder Weißen Elster

Kajakhandel - Kajak-Touren - Bootsverleih
Klaus Kluge, Kornweg 6, 07973 Greiz-Kurtschau
TELEFON: 03661 673051 / 0170 8149407
E-MAIL: info@kajakfreizeit-greiz.de
WWW: kajakfreizeit-greiz.de

Erleben Sie einen der schönsten Abschnitte des wild-romantischen Elstertals per Canadier! Je nach Wasserstand und Fitness dauert die Tour von Berga nach Wünschendorf ca. 2-3 Std.. Weitere Touren (auch ab Greiz) auf Anfrage
Kanu-Scheune Cronschwitz
Gert Naumann, Cronschwitz Nr. 3, 07570 Wünschendorf
TELEFON: 0175 3274974
E-MAIL: info@kanuscheune-cronschwitz.de
WWW: kanuscheune-cronschwitz.de

.....
Der Weg ist das Ziel –
nirgends gilt dies
so wie beim
Wandern.



Die Landschaft zu Fuß erobern

Greiz ist nicht nur ein geschichtlicher und kultureller Ort, sondern auch Ausgangspunkt für viele schöne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

In einem schönen, reizvollen Wandergebiet liegt die Stadt im Tal der Weißen Elster. Die Höhenzüge die die Stadt umgeben sind zum Teil bebaut, aber auch bewaldet und bilden rundum eine malerische Einheit. Fünf Talausgänge prägen das Stadtgebiet. Die Weiße Elster als Heimatfluss wird gespeist durch zwei Nebenflüsse, die Gräblitz und die Göltzsch. So kann ein aufmerksamer Wanderer in der Göltzsch noch alte Spuren von den ehemaligen Goldsuchern finden. Dies alles bietet viele Möglichkeiten für interessante Wanderungen entlang der Flüsse, oder

auf den umliegenden Höhenzügen. Schöne idyllische Waldwege laden zum Entspannen und Erholen ein. Wer achtsam durch die Gegend streift, findet alte Steinbrüche, botanische und geologische Besonderheiten und attraktive Aussichtspunkte.

So besonders im Wandergebiet Waldhaus. Eine Kalkhütte und deren Umgebung, für Naturliebhaber ein lohnendes Ziel, da die Hütte und die Grube einmal von großem Nutzen für das Baugeschehen der Stadt Greiz waren.



Reizvolles Krümmetal bei Greiz

Die Bezeichnung mancher Wanderwege wie Bierweg, Mühlburschenstieg, Pfaffenstieg oder auch Ortsbezeichnungen Viehhaut, Eselsrücken, Sorgbruch oder Amtsreuth legen Zeugnis von der Arbeit unserer Vorfahren ab. Die Osterquelle in einem reizvollen Tal, ist über einen Höhen- oder Talweg zu erreichen.

Empfehlenswert für Kurz- und Langstreckenwanderungen sind der Vogtland-Panorama-Weg (mit ca. 228 km), der Elsterperlenweg (ca. 72 km) oder auch der Greizer Rundwanderweg (ca. 70 km), welcher in mehreren Etappen gegliedert, alle Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkte der Stadt Greiz berührt.

Für anspruchsvolle Wanderer bieten sich Höhenwege an, die zum Teil einen schon leicht alpinen Charakter haben. Felsspitzen, die

es zu erklimmen gilt, bieten herrliche Ausblicke auf die reizvolle Umgebung. Auch Kletterer finden Möglichkeiten in der Umgebung der Stadt Greiz ihrem Hobby nachzugehen.

Ein gut ausgebautes, beschildertes Wanderwegenetz lässt keine Wünsche offen. Viele werden begeistert sein über die abwechslungsreiche Landschaft, die vielen Ansprüchen gerecht wird und den Stress und die Hektik des Alltags vergessen lässt.

Der Weg ist das Ziel – unter diesem Aspekt wird jeder kleinere und größere Ausflug in die reizvolle Umgebung von Greiz ein schönes und vor allem unvergessliches Erlebnis sein. Zeigt sich doch bei allen Touren die Verbindung vom Erlebnis der Natur bis hin zur Entdeckung geschichtlicher Begebenheiten und Besonderheiten.



TIPP

Die Vogtland-App:

- Tourendarstellung
- Tourenplaner
- Darstellung POI's (Sehenswürdigkeiten/Serviceleistungen)
- Veranstaltungsdatenbank
- Fahrplanauskunft
- Kompassdarstellung
- Positionsbestimmung
- Offline Speicherung
- Skigebietsdarstellung

erhältlich im iTunes Store und im Google Play Store



Elsterwehr in Neumühle



Blick zum Pulverturm

.....
Die Schönheit der Natur per
Rad entdecken hat seinen
ganz besonderen
Reiz.



Radwandern

Die Region rund um Greiz und das Vogtland laden zum aktiven Entdecken und Erleben ein. Auf zwei Rädern entlang der Weißen Elster – auf dem Elsterradweg – lässt sich das Vogtland, beginnend an der Quelle bei Aš (CZ) bis Bad Köstritz, und weiter bis nach Halle/Saale erkunden. Bergige und Flachstrecken wechseln sich bei diesem ca. 250 km langen und anspruchsvollen Radweg ab.

Wer etwas kürzere Strecken mag und dabei die Vielfalt der ländlichen Gegenden, aber auch die der Städte kennenlernen möchte, sollte sich die »Vogtland-Ferien-Route« (ca. 50 km / mittel), die Tour »Greiz – Werdauer Wald – Göltzschtalbrücke« (ca. 35 km / mittel), die »Bauerngartenroute« (ca. 37 km / leicht), die »Hofladenroute« (25 oder 50 km / mittel bis

schwer), den »Göltzschtalradweg« (ca. 50 km / leicht bis mittel), den »Sagenweg« durch den Pöllwitzer Wald (ca. 23 km / leicht bis mittel) oder die »Burgenroute« (ca. 55 km / leicht bis mittel) in Angriff nehmen.

Quer durch Thüringen führt der »Thüringer Städtekette-Radweg« (ca. 225 km) und lässt dabei die vielfältige Kulturlandschaft erleben. Mit den an der Route gelegenen Städten lassen sich Namen wie Luther, Goethe, Schiller, Bach, Schütz und Dix verbinden.

Mit 581 km Länge ist der »Radfernweg Euregio Egrensis« eine echte Herausforderung. Durch das Vogtland, von Zeulenroda bis Eibenstein, führen davon 233 km. In anspruchsvoller Art lassen sich unterwegs Schlösser, Burgen und wunder schöne Landschaften entdecken.

»Wer radelt, sieht und erlebt mehr.«



TIPP

Infos und Strecken:

www.vogtland-tourismus.de

www.thueringen-entdecken.de

www.elsterradweg.de

www.thueringer-staedtekette.de

www.radroutenplaner.thueringen.de

www.euregio-egrensis.de



▼
»Greiz – teure Heimat«

.....
Zwischen sieben Hügeln von
wunderbaren Reiz,
wo Turm und Schloss sich spiegeln
im Fluß und See liegt Greiz,
da liegt mein trautes Greiz.
Greiz teure Heimat mein,
dir will mein Lied ich weih'n.
Greiz teure Heimat mein,
mögst blühen und gedeihn!

Gotthold Roth,
Lehrer und Heimatdichter (1866 – 1955)



Typisch Greiz

Was ist typisch Greiz? Zu den bekannten drei Schlössern, dem Fürstlichen Park, der sagenhaften Landschaft und dem vielfältigen Kulturleben sind das Greizer Bier, der Dialekt und natürlich die kulinarischen Besonderheiten typisch für Greiz. Aufgrund der Lage der Stadt, im Freistaat Thüringen und mitten im Vogtland, begegnen sich hier beim Thema »Kulinarisches« gleich mehrere landestypische Gerichte. Mit der Region werden aber ausnahmslos die Klöße verbunden. Wird die runde wohlschmeckende Kugel in Thüringen als Thürin-

ger Kloß bezeichnet, so ist es im Vogtland der »Griegeniffte« (Grüner Kloß). Und immer ganz wichtig, der Kloß braucht »schee viel Brieh« (ganz viel Soße).

Völlig unabhängig von Thüringen und dem Vogtland, ist und bleibt die Roster, auch Rostbratwurst genannt. Aber nicht nur Deftiges kommt hier auf den Tisch. Auch für kalorienhaltige Süßspeisen, insbesondere Kuchen, ist man hier zu haben.



Grüne Klöße

Zutaten:

1200 g rohe, geschälte, große Kartoffeln, 1 TL Salz, 1 Prise Muskat, 1 Tasse kochende Milch, für die Füllung: 120 g Weißbrotwürfel, 50 g Butter.

Zubereitung:

Zwei Drittel der rohen Kartoffeln reiben, das restliche Drittel wird in Salzwasser gekocht. Die geriebenen Kartoffeln in einem Tuch auspressen und in eine große Schüssel geben. Die abgekochten Kartoffeln abgießen, durchpressen und mit der kochenden Milch übergießen. Danach mit den rohen Kartoffeln mischen, mit Salz würzen und alles mit einem Holzlöffel verrühren. Die Weißbrotwürfel in der Butter goldgelb rösten. Kloßmasse nehmen, mit Röstbrotwürfeln füllen, Klöße formen und in mäßig kochendem Salzwasser zugedeckt gut 15 Minuten gar ziehen lassen. Dazu muss es natürlich einen Braten mit viel »Brieh« geben.

(Quelle: Greizer Sonntagspost, Heft 37, Seite 10)



Foto: Sebastian Wallroth

A couple is seen from behind, looking at a large, dark, textured portrait of a man's face. The man is wearing a light blue t-shirt and the woman is wearing a light-colored top. The portrait is mounted on a wall, and there are other framed pictures visible in the background. The overall atmosphere is that of a museum or gallery.

Kontakt:

Tourist-Information Greiz:

Burgplatz 12 / Unteres Schloss,
07973 Greiz

Telefon: 03661 689815 /
703293

Fax: 03661 703434

E-Mail: tourismus@greiz.de

www.greiz.de/tourismus

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/GreizTouristinformation)

[GreizTouristinformation](#)

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 10.00 Uhr -

17.00 Uhr

geschlossen: montags

(außer Oster- und Pfingstmontag)

1.1., 24.12., 25.12. und 31.12.

(Änderungen bei den Öffnungszeiten
vorbehalten)

Wir sind für Sie da.

Die Tourist-Information Greiz

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- touristische Informationen über die Stadt Greiz, den Landkreis Greiz und das Vogtland
- zahlreiche kostenfreie touristische Informationsmaterialien
- Beratung und Programmgestaltung für ein- und mehrtägige Aufenthalte
- Nachweis und Vermittlung von Beherbergung und Gastronomie
- Organisation und Durchführung von Stadt-, Schloss- und Kinderführungen sowie zu speziellen Themen der Greizer Geschichte
- Ticket-Verkauf für die Vogtlandhalle Greiz und für weitere Veranstaltungen in Greiz und in der Umgebung
- Ticketshop Thüringen
- Verkauf von Souvenirs, Postkarten, Büchern, CDs, Wander- und Radwanderkarten, Kunstgewerbe, regionalen Spezialitäten u.v.w.m.
- Eintrittskarten für das Museum Oberes Schloss, Museum Unteres Schloss, sowie Annahme von Anmeldungen für Rundgänge durch die Museen
- Verkauf MuseumsCard
- Verkauf der ThüringenCard / Egro-Net Ticket
- Redaktion Veranstaltungskalender und Vereinsverzeichnis

Unsere Partner:

.....

Tourismusverband Vogtland e.V.
www.vogtland-tourismus.de

Thüringer Tourismus GmbH
www.thueringen-entdecken.de

Fremdenverkehrsverein »Nördliches Vogtland« e.V.
www.goeltzschtalbruecke.info

Reußische Fürstenstraße e.V.
www.reussischefuerstenstrasse.de

Euregio Egrensis
www.euregio-egrensis.de

European Art Nouveau Route
www.artnouveau.eu

Stadt Rokycany – Tschechien
www.rokycany.cz

Stadt Saint-Quentin – Frankreich /
www.saint-quentin.fr

MuseumsCard

Drei Schlösser in Greiz

Neu in Greiz

Drei Museen

zwei Tage

eine Stadt





Vertrauen ist einfach.



sparkasse-gera-greiz.de

Weil wir hier zu Hause sind.

Viele reden von Heimat – wir leben sie.
Wir kennen unsere Kunden und sie kennen uns.
So entsteht Beratung die passt!

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Gera-Greiz**